

## Energietag

Kurz vor 11 Uhr kamen am vergangenen Samstag die Schulanfänger mit ihren Eltern zum Energietag der Stadtwerke Ettlingen in die Schillerschule. Die ersten beiden Reihen in der Turnhalle der Schillerschule waren für die Schulanfänger reserviert. Nach der Begrüßung durch die Rektorin der Schillerschule Frau Wagner erläuterte Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, das Programm des Energietages das unter dem Motto stand „Wasser ein Glück, dass es Dich gibt“. Oehler machte auch darauf aufmerksam, dass „Wasser nichts ist, wenn man es hat“. Er zeigte auf, dass Trinkwasser hierzulande jederzeit, ausreichend und sauber zur Verfügung steht, in anderen Ländern Trinkwasser aber oft nur schwer zugänglich ist.

Dann aber waren die Schulanfänger an der Reihe. Sie bekamen jeder eine Trinkflasche überreicht, um das richtige Trinken bei den Schulanfängern zu fördern, da Kinder zu wenig trinken. Damit sie sich künftig immer mit Ettlinger Trinkwasser versorgen können, hat Eberhard Oehler zugesagt, dass die Schillerschule einen Trinkwasserspender erhalten werde, was die Kinder ebenso erfreute wie Rektorin Wagner



## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 26. September

17.30 Uhr Keinohrhasen und Zweiohrküken 2D

20 Uhr Alexis Sorbas

### Freitag, 27. September

15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr White House Down

### Samstag, 28. September

15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr Wir sind die Millers

### Sonntag, 29. September

11.30+15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr White House Down

### Montag, 30. September

20 Uhr White House Down

### Dienstag (Kinotag), 1. Oktober

15+17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr Wir sind die Millers

### Mittwoch, 2. Oktober

17.30 Uhr Kleinohrhasen ...

20 Uhr White House Down

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

## Spatenstich für Pflegeheim in Spessart

### Ein Meilenstein mitten im Herzen des Dorfes



Beim Spatenstich: Ortsvorsteherin Elke Werner und Oberbürgermeister Arnold gemeinsam mit Vertretern des Ortschaftsrates, der Baufirma, der Verwaltung.

„Das ist der schönste Tag in meinem politischen Leben“, unterstrich Ortsvorsteherin Elke Werner beim Spatenstich für den Neubau eines Seniorenhauses in Spessart am Montag dieser Woche. Und dass ihr Herzblut an dieser Einrichtung hängt, konnte man nicht nur ihren Worten entnehmen, sondern sie hatte auch eigens herzförmige Brezeln für den Spatenstich backen lassen. Doch vor dem Genuss erinnerte Werner daran, dass sie 2005 im Hinblick auf die 750 Jahre-Feier von Spessart im Jahr 2015 dem Ortschaftsrat die Frage stellte, wo „wollen wir 2015 in Spessart stehen“. Eindeutig war, dass Spessart solch ein Pflegeheim fehle. Für die Realisierung dieses Vorhabens sei das Grundstück die wichtigste Grundlage gewesen, kein leichter Part.

## Nachwächterführung durch Ettlingen: „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt fundiert als Nachwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 27. September um 21 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano).  
Preis: 8,-€ p.P., Gruppenpreis 120,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 8,-€  
Dauer: ca. 1,5 Std.  
Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 5674 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Große und schwere Steine seien zur Seite zu schaffen gewesen, so Werner, die sich als Fürsprecherin der älteren Mitbürger/innen versteht und daran erinnerte, dass die Vereine sich für ihren Spechtwaldsaal eingesetzt haben und die Eltern für das TigeR-Haus, beide Einrichtungen in Spessart. Sie dankte allen an der Planung und Realisierung Beteiligten, von der Verwaltung über den Architekten Andreas Adler bis hin zur Diakonie im Landkreis Karlsruhe, Betreiberin des Seniorenhauses.

Helmut Müll, Geschäftsführer von IW Bau GmbH merkte an, dass nach rund zweijähriger Planung und Konzeptentwicklung nun der Startschuss gefallen sei. Auf dem fast 1 600 Quadratmeter großen Grundstück wird ein Neubau mit 30 Einzelzimmern gebaut werden. Im Dachgeschoss sind überdies acht Wohneinheiten für betreutes Wohnen vorgesehen. Die Spessart-Invest GmbH & Co KG fungiert als Bauherr des Projektes und investiert rund 4,5 Millionen Euro. Michael Busam von der Spessart-Invest stellte die Begrifflichkeit Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt, nicht nur weil das Gebäude fast ein Passiv-Haus ist, sondern auch wegen des Mietvertrages, der über 25 Jahre laufe. Als Krönung im beruflichen Alltag bezeichnete Oberbürgermeister Johannes Arnold Spatenstiche, Richtfeste und Einweihungen. Mit Orstvorsteherin Werner freute sich der Rathauschef, dass nun „mitten in Spessart dieser Meilenstein“ gesetzt werde.

Mit Blick auf die Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft merkte Arnold an, vor 40 Jahren sei hier St. Antonius entstanden, ein gutes Zeichen. Dieses Gebäude sei für die künftigen Bewohner des Hauses ein ebenso vertrautes wie die anderen im Umkreis liegenden. Den Segen für die Bauzeit erbat Pfarrer Pummer.